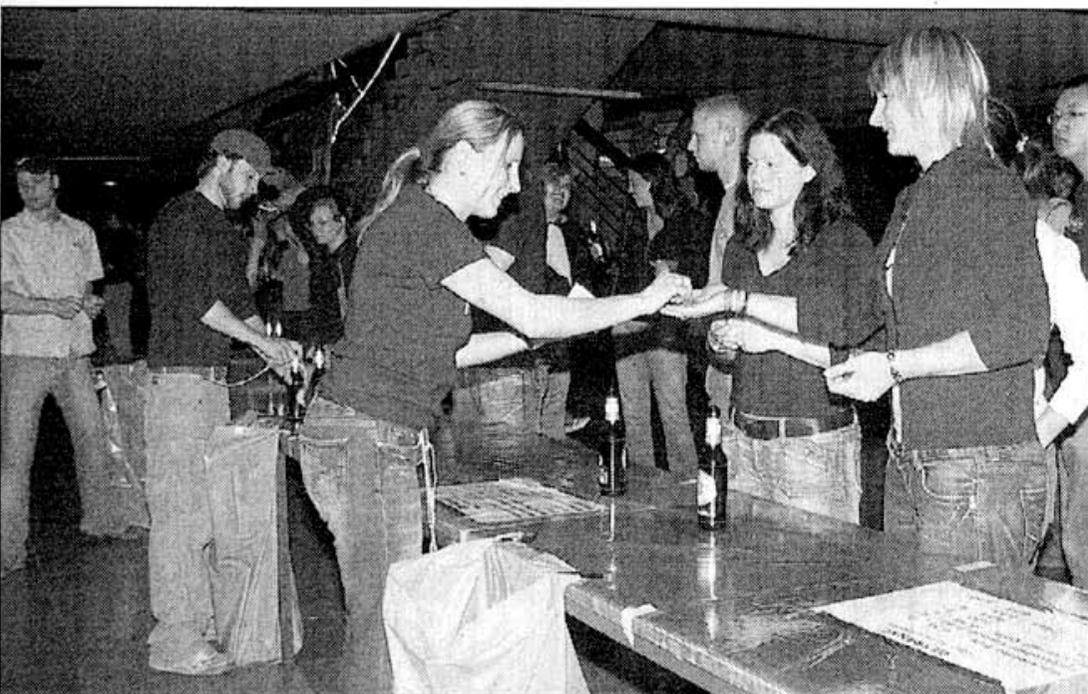


Studierende erfeiern und ertanzen Bücher für UB

1400 Hochschüler folgten Einladung ins Audimax – Musik auf drei „Floors“ von etablierten DJ's der Gießener Clubszenen



Feiern für Bücher: Das Motto lockte zahlreiche Studierende ins Audimax. Bild: Hähner

GIESSEN (soh). Einmal im Jahr rocken die Studierenden der Justus-Liebig-Universität (JLU) zugunsten der Universitätsbibliothek. Und diesmal lockte die Charity-Veranstaltung „Feiern für Bücher“ lockte rund 1400 Studierende ins Audimax. Und dort konnte auf drei „Floors“ getanzt und gefeiert werden konnte. „Beschallt“ wurden die drei Floors von etablierten DJ's der Gießener Clubszenen.

Die Unibibliothek (UB) kann aufgrund gekürzter öffentlicher Mittel schon seit einigen Jahren nicht mehr ausreichend Lehrbücher für die Studierenden anschaffen. Dieser Zustand soll durch „Feiern für Bücher“ etwas entschärft werden. „Und zwar auf eine Weise, die für niemanden mit unzumutbaren Belastungen verbunden ist, sondern einfach nur Spaß macht“, sagten Oliver Koos und Jan Schirmund. Die beiden Studierenden gründeten eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts, um die

„Feiern für Bücher“ zu organisieren. „Wir wollen nicht nur Geld sammeln, sondern mit der Veranstaltung darauf aufmerksam machen, dass sich der Staat entgegen aller Behauptungen immer mehr aus der Hochschulfinanzierung zurückzieht und die Kosten dafür unter anderem den Studierenden auferlegt“.

Die Auswahl der über die Feier finanzierten Bücher bleibt der Universitätsbibliothek überlassen. Einzig die Anschaffung neuer Bücher ist Bedingung. Bisher sind von den Erlösen der beiden Feten 196 Bücher (rund 60 Titel) für 18 Studienfächer im Wert von 8654 Euro angeschafft worden. In diesem Jahr rechnen die Veranstalter mit einem Spendenbetrag von mindestens 3000 Euro. Für das endgültige Ergebnis müsse noch auf einige Rechnungen gewartet werden, so Daniel Hoffmann, der Dritte im Bunde des Organisationsteams.